

HZ, 22.11.2011

Dank Zuschüssen aus der Talsohle heraus

Naturtheater: Anja Bäuerle, Petra Pfisterer und Stefan Lochstampfer im Amt bestätigt (kas) Ein leichtes Plus von 25000 Euro konnte das Naturtheater in der Spielzeit 2010 verbuchen, wie in der Mitgliederversammlung am Freitagabend im Theatersaal verkündet wurde. Ohne die satten Zuschüsse allerdings hätten dies „Faust“ und „Bill Bo“ allein nicht geschafft.

Allein der Förderverein Naturtheater, so erläuterte Vorstandsvorsitzende Helga Banz in der Mitgliederversammlung, habe dem Theater satte 35000 Euro zugewendet. Ohne diesen und weitere Zuschüsse sähe das Ergebnis im Jahr 2010 anders aus, denn während das Kinderstück „Bill Bo“ noch auf eine Auslastung von 74 Prozent erreicht, blieb „Faust“ mit einer Auslastung von nur 58 Prozent deutlich hinter den Wünschen zurück. Dennoch bescheinigte Kassenprüfer Uwe Weinrich dem Vorstand eine wirtschaftlich hervorragende Arbeit, denn schließlich prangte im Vorjahr noch ein Defizit von 58.000 Euro, von dem der Verein nun auch dank in der Produktion wenig aufwendiger Inszenierungen heruntergekommen ist. Die Zahlen der Saison 2011 dürften deutlich besser ausfallen, denn wie sagte Helga Banz so schön: „Heidenheim war im Naturtheater-Fieber“, denn sowohl „Pinocchio“ als auch „Ich denke oft an Piroshka“ kamen in puncto Auslastung erfreulich nahe an die selten erreichte 100-Prozent-Marke.

Dass im Naturtheater die Regisseure keineswegs immer Schlange stehen, weiß wohl keiner besser als der künstlerische Vorstand Anja Bäuerle, die im Jahr 2010 nur gähnende Leere und weit und breit keinen potentiellen Regisseur für die kommende Spielzeit vor sich sah. Ihrem Engagement ist es denn auch zu verdanken, dass überhaupt Inszenierungen stattfanden, die sich schlussendlich auch noch als absolute Publikumsrenner entpuppt haben. Während Anja Bäuerle und Petra Pfisterer das Jahr 2011 aus Sicht der künstlerischen Leitung und des Servicebereichs Revue passieren ließen, erläuterte Stefan Lochstampfer die Pläne für ein festes Bühnenbild, das in den nächsten Jahren realisiert werden wird.

Den Weg der Konsolidierung beschreitet der Verein auch in Personalfragen konsequent weiter:

Zur Wiederwahl standen sowohl Anja Bäuerle als künstlerischer Vorstand als auch Petra Pfisterer als Vorstand Service an, und beide wurde einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Neu gewählt wurde ebenfalls einstimmig Stefan Lochstampfer als Vorstand Bühnenbau, der als Nachfolger von Jürgen Otto dieses Amt bereits seit einem Jahr kommissarisch inne hatte. Vom Kinderfasching und anderen schon zu Institutionen gewordenen Jugendveranstaltungen berichtete der Jugendbeirat in zu den jeweiligen Events passenden Kostümen, und einen Ausblick auf die kommende Spielzeit mit „Das Wirtshaus im Spessart“ und „Michel aus Lönneberga“ gaben die Beiratsmitglieder, die ihren Bericht in eine vergnügliche Räubergeschichte gepackt hatten.

Von drei herausragenden Mitgliedern musste sich das Naturtheater im vergangenen Jahr verabschieden: Susanne Ruppender, Hans Valentin und Erika Loth wurden mit ihren Verdiensten nochmals im Rahmen der Totenehrung gewürdigt.

Langjährige Mitglieder geehrt

(kas) Alle Hände voll zu tun hatte der Naturtheater-Vorstand mit den Ehrungen in der Mitgliederversammlung vom Freitag. Gleich 40 Mitglieder konnten für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt werden. Dazu kamen noch die Ehrungen von Landes- und Bundesverband der Amateurtheater, die Lars Sörös-Helfert vornahm.

Bereits 35 Jahre lang Mitglied im Naturtheater ist Liselotte Hardtmann, die für diese stolze Zahl an Jahren vom Naturtheater ausgezeichnet wurde.

Dicht auf den Fersen sind Helmut Bischoff, Uwe Molt, Brigitte Prinz und Hilde Skupin, die für 30-jährige Mitgliedschaft die Ehrung des Naturtheaters sowie für ihre herausragenden Leistungen die goldene Ehrennadel des Landesverbandes erhielten.

Auf 25 Jahre Mitgliedschaft bringen es Klaus Adam, Armin Barth, Lioba Demleitner, Gerhard Gentner, Thomas Gentner, Manfred Lohmüller, Helmut Seidel, Katrin Strang sowie Ehrenmitglied und Ehrenvorstand Manfred Früh, der das Naturtheater aus den schwierigen 1980-er Jahren als Vorstand wieder auf eine solide finanzielle Basis gestellt hatte. Früh wie auch Manfred Lohmüller erhielten neben der Ehrung des Vereins auch die silberne Ehrennadel des Bundesverbandes.

20 Jahre lang im Verein sind Christoph Brosius, Harriet Buckhardt, Thomas Jentscher und Gabriele Schulz. Letzteren beiden wurde auch die silberne Ehrennadel des Landesverbandes überreicht.

Die Ehrung des Naturtheaters für 10 Jahre Mitgliedschaft erhielten Peter und Renate Arnold, Julia Frank, Birgit Fiedler, Jonas Jentscher, Heidi Junginger, Heinz Michael Kaern, Klara und Martina Krägeloh, Karin und Karl-Heinz Linkert, Annika Michalk, Bianca Mühlbauer, Hannes, Jürgen und Petra Otto, Katja Pörtl, Marianne Prinz, Stephanie Seifert, Alexander Seik, Kai Stubenvoll und Uwe Weinrich.

